

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Heinrich Diehl an Friedrich Engels in Manchester. London, Freitag, 20. Mai 1870. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M4802593>

Heinrich Diehl an Friedrich Engels in Manchester. London, Freitag, 20. Mai 1870

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 1125/L III 33–2. Fotosign. 7583a-b

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen blaugrauem Papier. Diehl hat drei Seiten vollständig beschrieben, die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Auf der ersten Seite der Ausdruck: „5. Mark Lane, / London 18.. / E. C.“.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift: „33–2“.

RGASPI f. 1 op. 5 d. 2129

Absender: Heinrich Diehl
Schreibort: London
Schreibdatum: 1870-05-20

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: Manchester

Schlagworte: Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen)

|5.MARK LANE,
LONDON 20 Mai 1870
E. C.

Werther Herr Engels,

Wir sandten Ihnen gestern den gütigst bestellten Champagner und werden Sie aus der Ihnen gegebenen wunderschönen Lebensbeschreibung (woran nur der Taufschein fehlt) ersehen, daß der Wein mit der Etiquette „Cabinet“ der trocknere, der mit der goldnen Etiquette der süßere ist. — Wollten | Sie nun per Gelegenheit die Freundlichkeit haben, den Herren von der Commission ein Fläschchen davon vorzureiten^a, so würden Sie mich dadurch sehr verbinden. — Ich zweifle nicht, daß Sie beide Sorten Ihrer Aufmerksamkeit würdig finden werden. —

Ich habe London ganz verändert wiedergefunden. — Es sind eine solche Masse tip top people hier, wie ich sie noch nie | zusammen gesehen habe. — Ich glaube, Sie machen keinen schlechten Tausch, wenn Sie bald hierher kommen.

Indem ich Sie bitte, nochmals meinen herzlichen Dank für die mir bereitete so freundliche Aufnahme entgegen zu nehmen, bin ich

Ihr ergebener
Heinrich Diehl

Die Kiste Rheinwein wird inzwischen an Herrn **Haubensack**^b abgegangen sein.

Erläuterungen

a) Siehe „vorreiten, verb.“, Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, digitalisierte Fassung im Wörterbuchnetz des Trier Center for Digital Humanities, Version 01/23, abgerufen am 28.06.2023.

b) Haubensack, George (-)

Kritischer Apparat